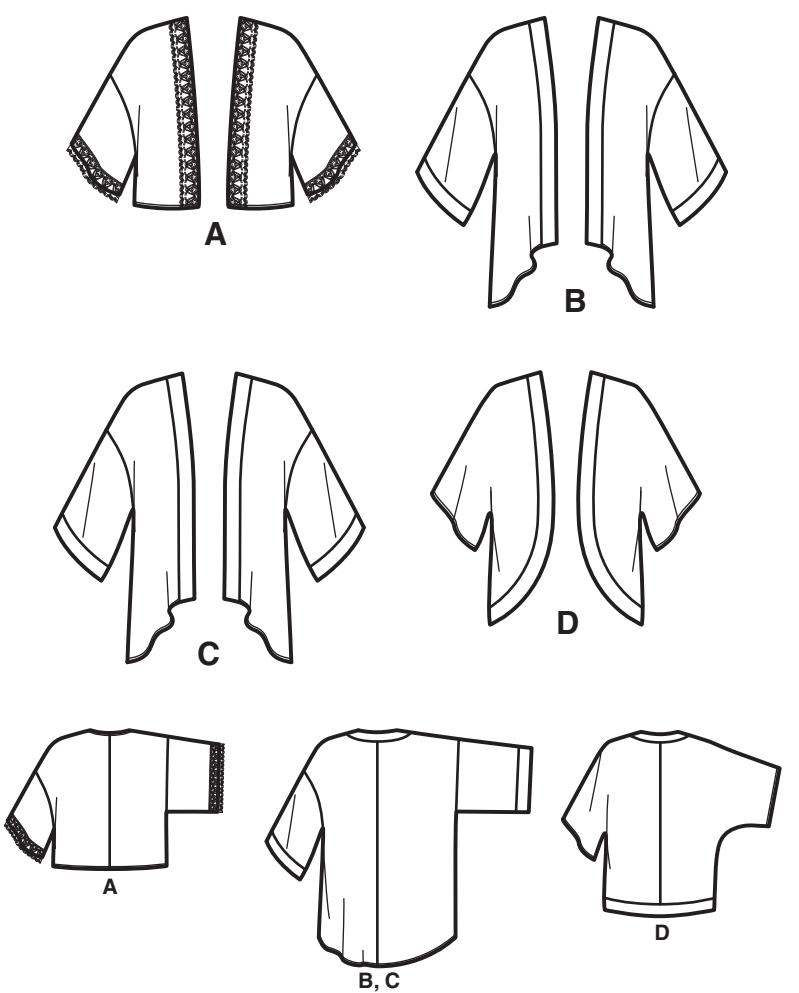


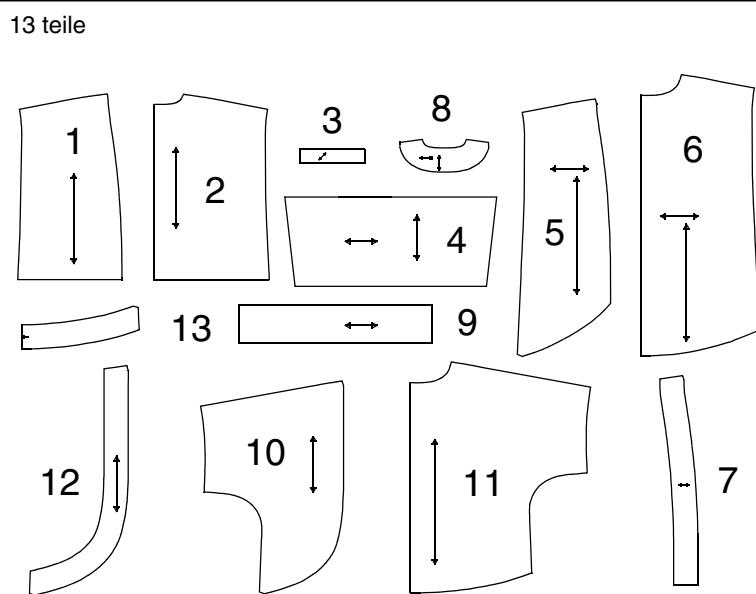
SIMPLICITY® S9124

1/4

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



SAUM- UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER-TEILEN EINGERECHNET



1-VORDERTEIL -A
2-RÜCKTEIL -A
3-RÜCKW. BESATZ -A
4-ÄRMEL -A,B,C
5-VORDERTEIL -B,C
6-RÜCKTEIL -B,C
7-VORDERSTREIFEN -B,C
8-RÜCKW. STREIFEN -B,C,D
9-ÄRMELSTREIFEN -B,C
10-VORDERTEIL UND ÄRMEL -D
11-RÜCKTEIL UND ÄRMEL -D
12-VORDERSTREIFEN -D
13-UNTERER RÜCKW. STREIFEN -D

Zuschneideplan

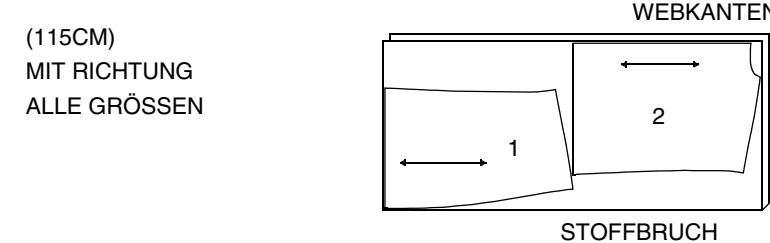


POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖSSE ABWEICHEN.

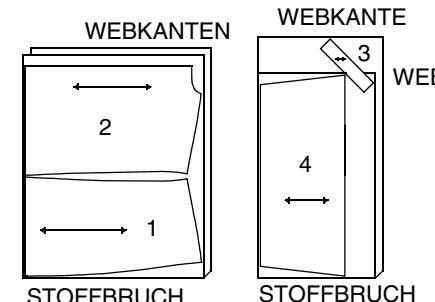
HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DER JENIGEN US GRÖSSENLINIE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖSSE ENTSPRICHT

A KIMONO-JACKE

TEILE 1 2 3 4



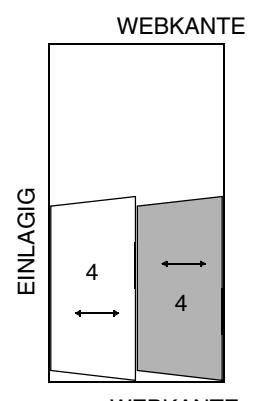
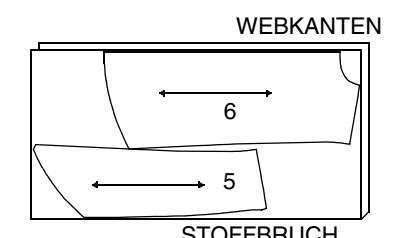
(150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN XXP XP P M



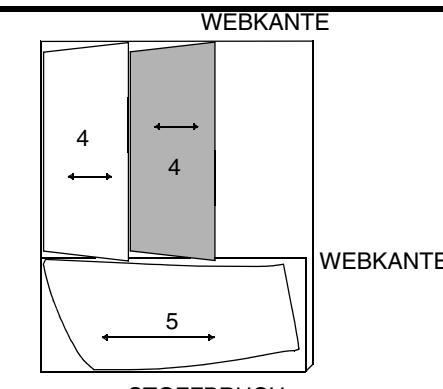
B KIMONO-JACKE

TEILE 4 5 6

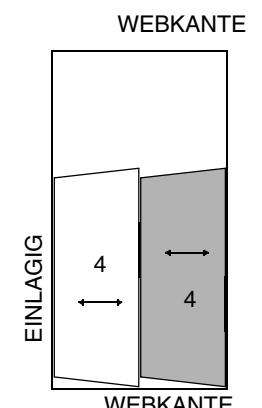
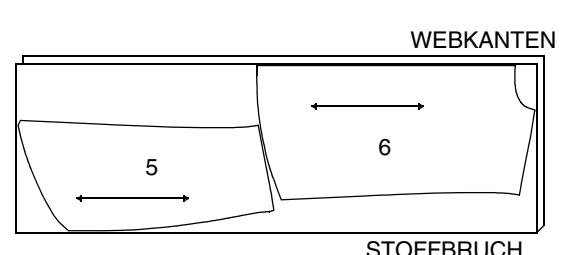
(115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN XXP



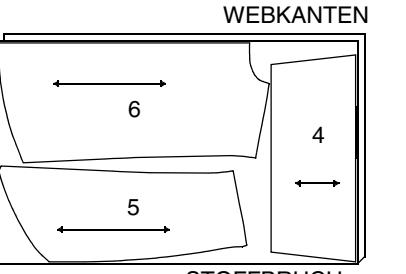
(150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN XG XXG



(115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN XPP P M G XG XXG



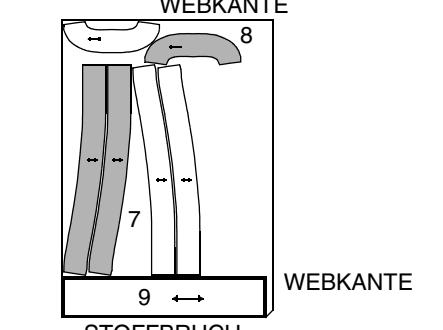
(150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN XXP XP P M G



KONTRASTSTREIFEN

TEILE 7 8 9

(115CM ODER 150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

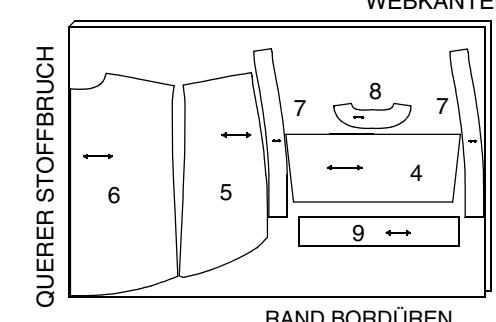


HINWEIS: FÜR STOFFE MIT BORDÜRENDRUCK, ZUSCHNEIDEPLAN BEFOLGEN, TEILE AM KLEIDUNGSSTÜCK NACH OBEN ODER UNTEN JE NACH DRUCKMUSTER DES STOFFES IN DIE GEWÜNSCHTE POSITION SCHIEBEN, DABEI DIE ANGEGBENE SAUMZUGABE BERÜKSICHTIGEN.

C KIMONO-JACKE - QUER ZUSCHNEIDEN

TEILE 4 5 6 7 8 9

(115CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



SCHNITT-ÜBERSICHTEN WERDEN AUF SEITE 2 FORTGESETZT

Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster

SYMBOLE

FÄDENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.

DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.

MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.

KERBEN

MARKIERUNGSPUNKTE

ZUSCHNITTLINIE

VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGSLINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:

Wenn nicht anders angegeben, sind 1,5 cm Zugabe im Schnittmuster berücksichtigt, jedoch bei MEHRGRÖSSEN-SCHNITTEN nicht extra markiert. Zeichnen Sie Ihre Größe mit einem farbigen Filzstift nach. Beachten Sie die Tabelle MEHRGRÖSSEN-SCHNITTE.

ÄNDERUNGEN

Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.

VERLÄNGERN: Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie.

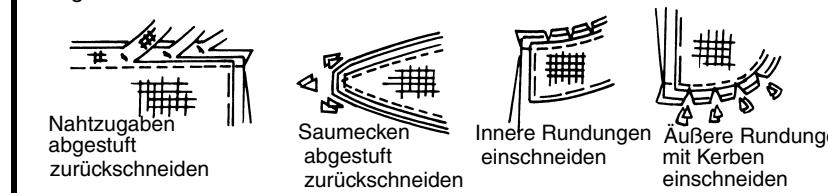
Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.

KÜRZEN: Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren.

Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
- HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
- STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
- BUGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
- VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.



Zuschneiden/Markieren

VOR DEM ZUSCHNEIDEN:

Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze **BÜGELN**. Waschbare Stoffe VORWÄSCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.

MARKIEREN Sie Ihren Zuschneideplan.

BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschneideplan auf dem Stoff.

• ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.

• EINLAGIG: Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.

• FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan "mit richtung".

NACH DEM ZUSCHNEIDEN: Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierrädchen und -papier.

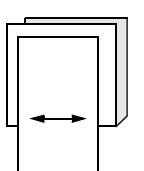
Schnell-Markierung:

- Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
- Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.

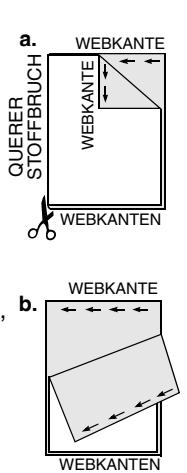


SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

★ Wenn der Zuschneideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.



★ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a). Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).

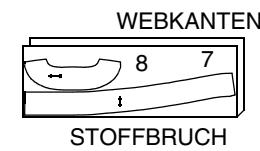


S9124

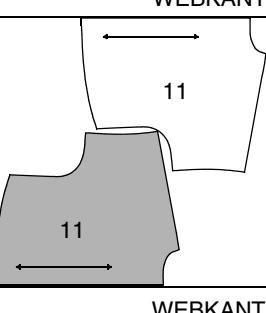
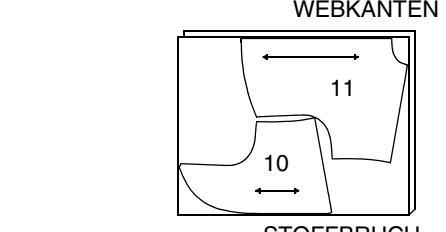
2 / 4

B,C EINLAGE

TEILE 7 8

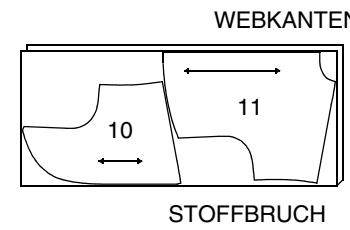
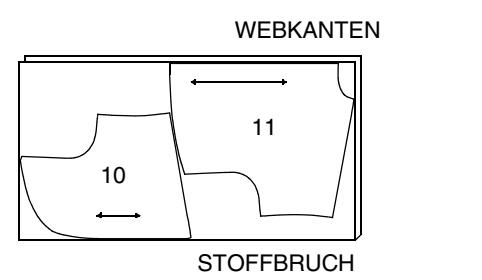
AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖSSEN(115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN M G XG XXG(150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN XXP

EINLAGE

(150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN XXP

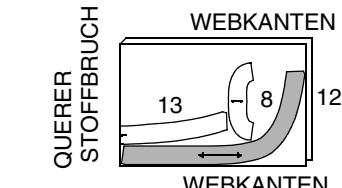
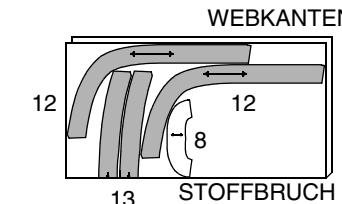
D KIMONO-JACKE

TEILE 10 11

(115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN XXP XPP(150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN XPP M G XG XXG

KONTRASTSTREIFEN

TEILE 8 12 13

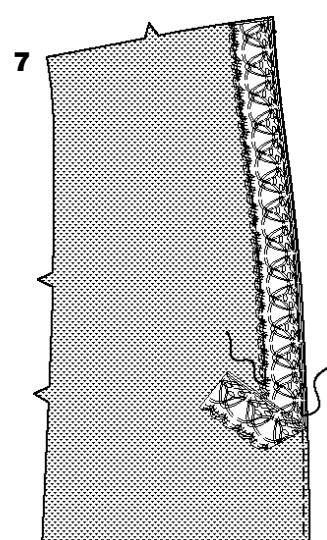
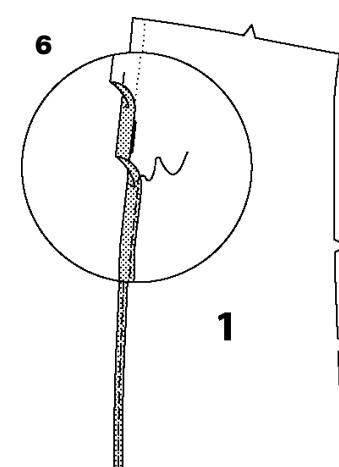
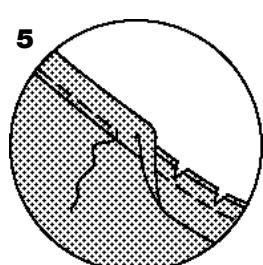
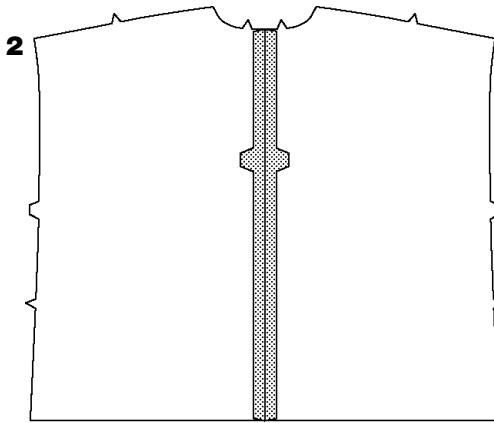
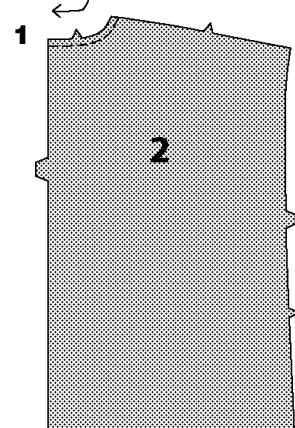
(115CM ODER 150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

EINLAGE

TEILE 8 12 13

TEIL 8 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN
AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖSSEN

STÜTZNAHT NÄHEN



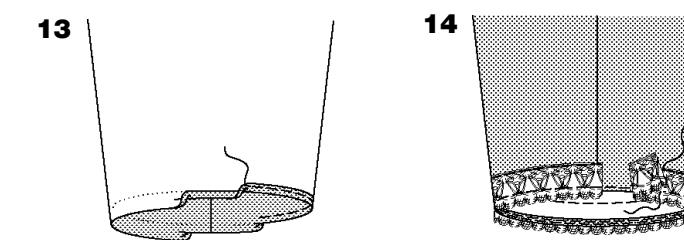
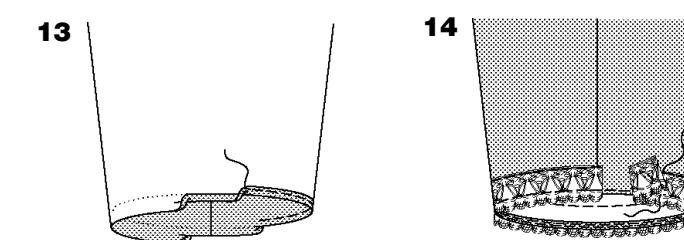
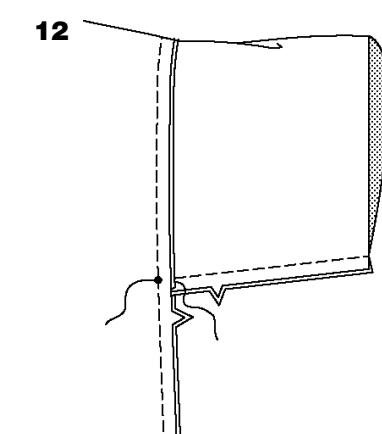
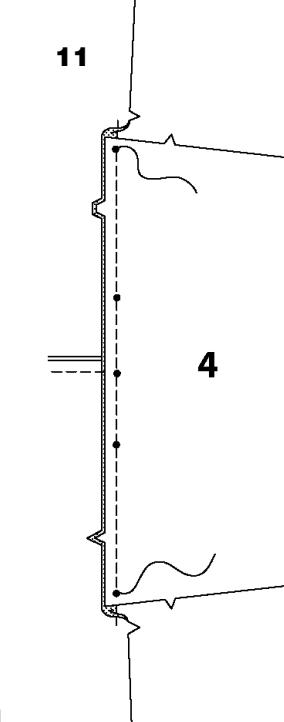
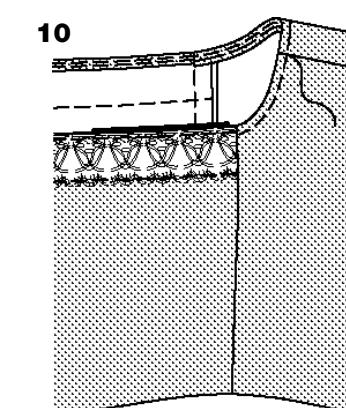
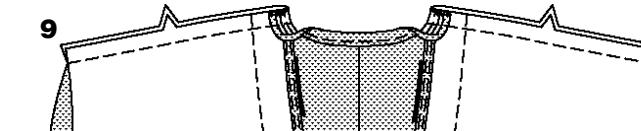
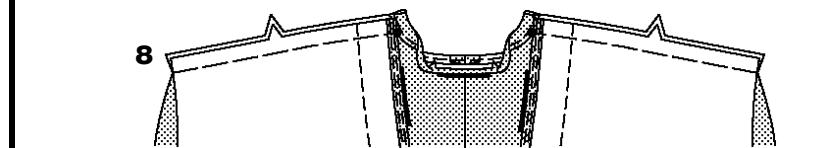
Nähanleitung

Stoff-
schlüssel:
RECHTE SEITE LINKE SEITE EINLAGE FUTTERBevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1.**SCHNITTTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG MIT NUMMER GEKENNZEICHNET.**

JACKE A

1. Die Halsausschnittkanten des Rückenteils (2) 6 mm von der unversäuberten Kante in Pfeilrichtung mit einer Stütznaht versehen. Diese Naht bleibt dauerhaft und verhindert Dehnungen an abgerundeten Kanten. Die Stütznaht ist auf den folgenden Abbildungen nicht dargestellt.
2. Die rückwärtige Mittelnaht der Rückenteile RECHTS auf RECHTS steppen.
3. Den rückw. Besatz (3) LINKS auf LINKS längs zur Hälfte falten, dabei Kerben, Mitten und kleine Markierungspunkte anpassen; bügeln.
4. Den Besatz AUSSEN auf die Halsausschnittkante des Rückenteils stecken, dabei Kerben, Mitten und kleine Markierungspunkte anpassen. Mit einer 1 cm breiten Naht steppen. Naht versäubern; Rundungen einschneiden.
5. Besatz und Naht vom Kleidungsstück wegbügeln, dann die Naht durch Besatz und Nahtzugaben schmal untersteppen.
6. Die Saumzugabe an der Vorderkante des Vorderteils (1) umbügeln. Für einen schmalen Saum, die unversäuberte Kante bis in den Bügelfalz umschlagen. Bügeln. Den Saum feststeppen.
7. Die Spitze AUSSEN an die vordere Jackenkante stecken, so dass eine Spitzenkante bündig an der gesäumten Kante liegt. Die Spitze an beiden Kanten so schmal wie möglich steppen.

TIPP- Für die zweite Reihe der Steppnaht, können Sie entweder die Innenecke der gerundeten Kante in einer geraden Linie steppen, die Außenkante der Rundungen mit Zickzackstichen versehen, oder die Spitze von Hand annähen.



8. Den rückwärtigen Besatz an den Schultern auffalten. RECHTS auf RECHTS das Vorder- und Rückenteil an den Schultern zusammenstecken, dabei kleine Markierungspunkte anpassen. Heften.

9. Den rückwärtigen Besatz über die LINKE Seite des Vorderteils nach AUSSEN wenden; stecken. Die Schulternähte steppen.

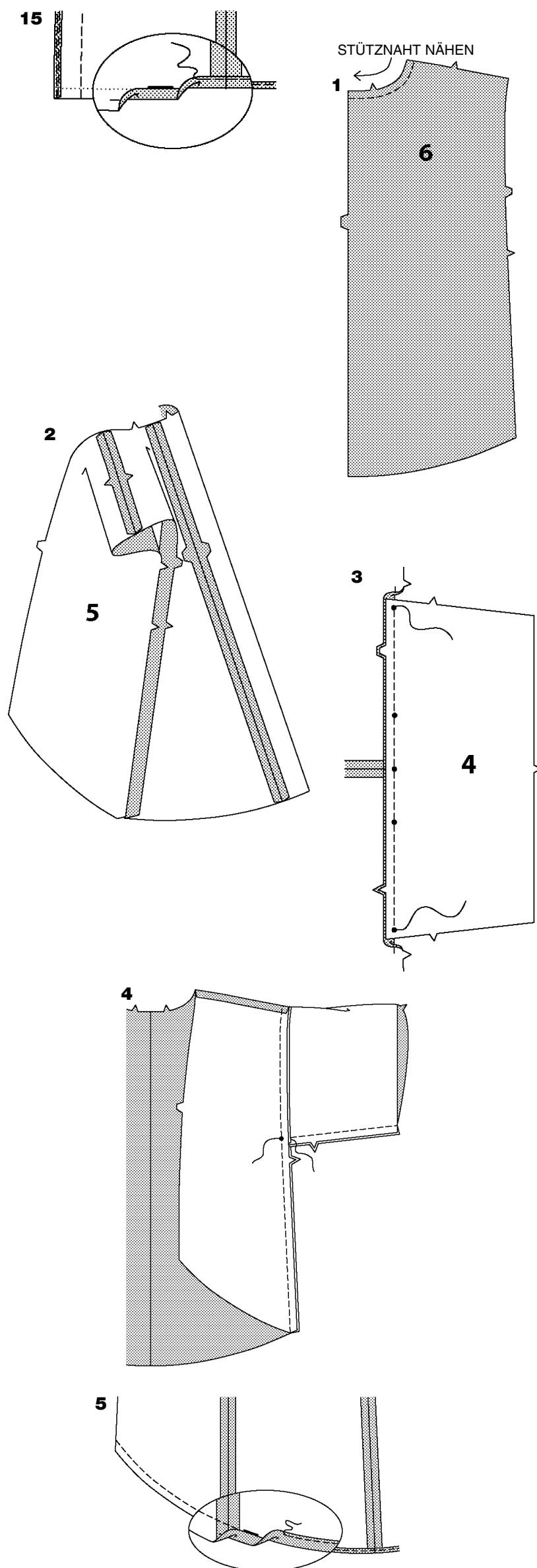
10. Den Besatz nach INNEN wenden, dabei die Schulternähte in Richtung Rücken bügeln. Den rückw. Besatz an der Innenkante schmal steppen. AUSSEN so wie gehetzt mit einer Sichtnaht absteppen.

11. Den Ärmel (4) RECHTS auf RECHTS an die Armausschnittkante stecken, so dass der mittige kleine Markierungspunkt an der Schulternäht liegt; die verbleibenden kleinen Markierungspunkte anpassen. Zwischen den äußeren kleinen Markierungspunkten steppen; an den kleinen Markierungspunkten mit Rückstichen verstärken.

12. Die Naht in Richtung Ärmel bügeln. Das Vorder- und Rückenteil an der Seiten- und Unterärmelnaht stecken, dabei kleine Markierungspunkte und Kerben anpassen. Die Seiten naht von der Unterkante bis zum unteren kleinen Markierungspunkt steppen, (siehe Abb.); die Naht am kleinen Markierungspunkt mit Rückstichen verstärken. Die Unterärmelnaht des Ärmels von der Unterkante bis zum kleinen Markierungspunkt steppen; die Naht am kleinen Markierungspunkt mit Rückstichen verstärken.

13. Die Saumzugabe an der unteren Ärmelkante nach oben bügeln. Für einen schmalen Saum die unversäuberte Kante bis in den Bügelfalz umschlagen. Bügeln. Den Saum feststeppen.

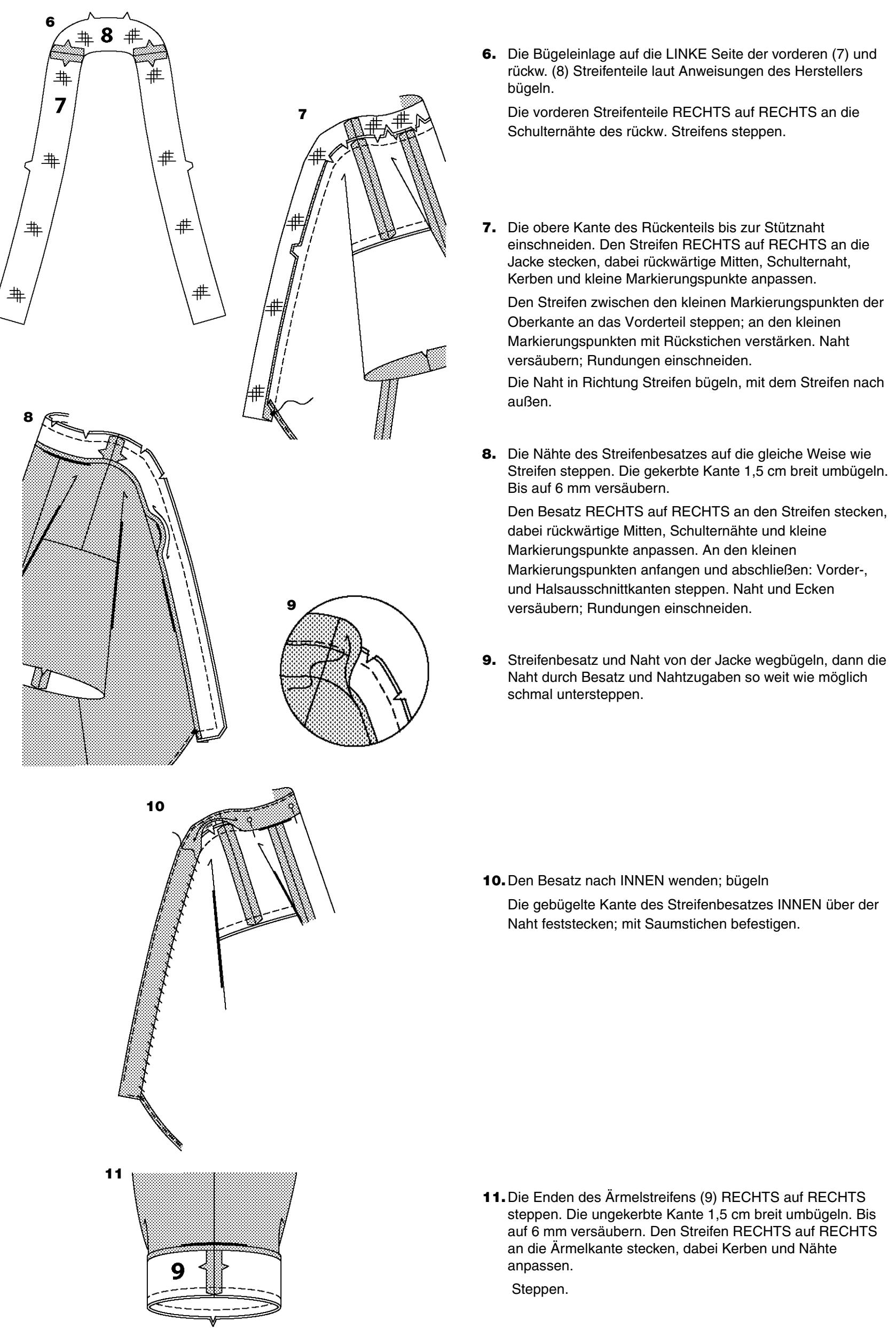
14. Die Spitze AUSSEN auf den Ärmel stecken, so dass eine Kante an der gesäumten Kante etwas übersteht; ein Ende an der Unterärmelnaht umlegen und überlappen. Die Spitze an beiden Kanten so schmal wie möglich steppen. Das gebügelte Ende mit Saumstichen unsichtbar verstecken.



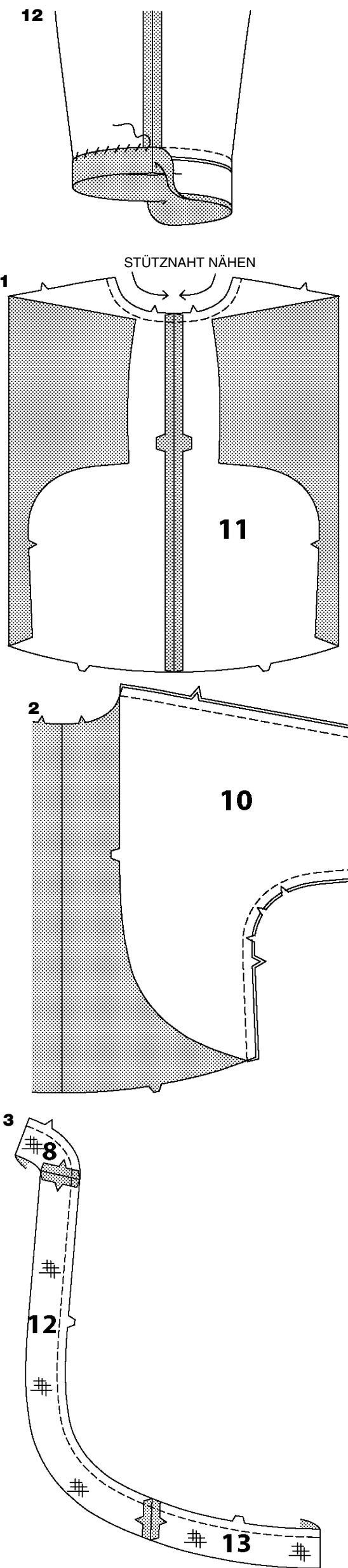
- 15.** Die Saumzugabe an der Unterkante der Jacke umbügeln. Für einen schmalen Saum die unversäuberte Kante bis in den Bügelfalz umschlagen. Bügeln. Den Saum feststeppen.

JACKE B, C

1. Die Oberkante des Rückenteils (6) 1,3 cm von der unversäuberten Kante in Pfeilrichtung mit einer Stütznaht versehen. Diese Naht bleibt dauerhaft und verhindert Dehnungen an abgerundeten Kanten. Die Stütznaht ist auf den folgenden Abbildungen nicht dargestellt.
 2. Die rückwärtige Mittennaht der Rückenteile RECHTS auf RECHTS steppen. Das Vorderteil (5) und Rückteil an den Schultern steppen.
 3. Den Ärmel (4) RECHTS auf RECHTS an die Armausschnittkante stecken, so dass der mittige kleine Markierungspunkt an der Schulternäht liegt; die verbleibenden kleinen Markierungspunkte anpassen. Zwischen den äußeren kleinen Markierungspunkten steppen; an den kleinen Markierungspunkten mit Rückstichen verstärken. Die Naht in Richtung Ärmel bügeln.
 4. Das Vorder- und Rückenteil an der Seiten- und Unterärmelnaht stecken, dabei kleine Markierungspunkte und Kerben anpassen. Die Seitennaht von der Unterkante bis zum unteren kleinen Markierungspunkt steppen, (siehe Abb.); die Naht am kleinen Markierungspunkt mit Rückstichen verstärken. Die Unterärmelnaht des Ärmels von der Unterkante bis zum kleinen Markierungspunkt steppen; die Naht am kleinen Markierungspunkt mit Rückstichen verstärken.
 5. Die Unterkante der Jacke mit der Maschine 1,5 cm von der unversäuberten Kante steppen. Den Saum an der Steppnaht nach oben bügeln. Für einen schmalen Saum, die unversäuberte Kante bis zur Steppnaht einschlagen. Bügeln. Den Saum feststeppen.
- HINWEIS:** Sie haben vier vordere und zwei rückwärtige Streifenteile zugeschnitten. Zwei der Vorderstreifenteile und ein rückw. Streifen werden als Streifen verwendet. Diese werden innen mit einer Bügeleinlage versehen und außen an das Kleidungsstück genäht. Die verbleibenden Teile werden als Besätze verwendet, und liegen nach Anfertigung des Kleidungsstücks innen am Körper.



6. Die Bügeleinlage auf die LINKE Seite der vorderen (7) und rückw. (8) Streifenteile laut Anweisungen des Herstellers bügeln. Die vorderen Streifenteile RECHTS auf RECHTS an die Schulternähte des rückw. Streifens steppen.
7. Die obere Kante des Rückenteils bis zur Stütznaht einschneiden. Den Streifen RECHTS auf RECHTS an die Jacke stecken, dabei rückwärtige Mitten, Schulternähten, Kerben und kleine Markierungspunkte anpassen. Den Streifen zwischen den kleinen Markierungspunkten der Oberkante an das Vorderteil steppen; an den kleinen Markierungspunkten mit Rückstichen verstärken. Naht versäubern; Rundungen einschneiden. Die Naht in Richtung Streifen bügeln, mit dem Streifen nach außen.
8. Die Nähte des Streifenbesatzes auf die gleiche Weise wie Streifen steppen. Die gekerbte Kante 1,5 cm breit umbügeln. Bis auf 6 mm versäubern. Den Besatz RECHTS auf RECHTS an den Streifen stecken, dabei rückwärtige Mitten, Schulternähte und kleine Markierungspunkte anpassen. An den kleinen Markierungspunkten anfangen und abschließen: Vorder- und Halsausschnittkanten steppen. Naht und Ecken versäubern; Rundungen einschneiden.
9. Streifenbesatz und Naht von der Jacke wegbügeln, dann die Naht durch Besatz und Nahtzugaben so weit wie möglich schmal untersteppen.
10. Den Besatz nach INNEN wenden; bügeln. Die gebügelte Kante des Streifenbesatzes INNEN über der Naht feststecken; mit Saumstichen befestigen.
11. Die Enden des Ärmelstreifens (9) RECHTS auf RECHTS steppen. Die ungekerbte Kante 1,5 cm breit umbügeln. Bis auf 6 mm versäubern. Den Streifen RECHTS auf RECHTS an die Ärmelkante stecken, dabei Kerben und Nähte anpassen. Steppen.



- 12.** Den Besatz nach INNEN wenden; bügeln.
Die gebügelte Kante des Streifenbesatzes mit Saumstichen über die Naht nähen.

JACKE D

- 1.** Die Oberkante von Rückenteil und Ärmel (11) 1,3 cm von der unversäuberten Kante in Pfeilrichtung mit einer Stütznaht versehen.
Diese Naht bleibt dauerhaft und verhindert Dehnungen an abgerundeten Kanten.
Die Stütznaht ist auf den folgenden Abbildungen nicht dargestellt.
Die rückwärtige Mittennaht der Rückenteile RECHTS auf RECHTS steppen.

- 2.** Vorderteil und Ärmel (10) mit Rückenteil und Ärmel an Schultern und Unterärmel steppen. Um die Rundungen am Unterärmel zu verstärken, nochmals über die erste Steppnaht steppen. Rundungen einschneiden.

HINWEIS: Sie haben vier vordere Streifen, und je zwei rückwärtige Streifen und untere Streifen zugeschnitten. Zwei Vorderstreifen und je ein rückw. Streifen und unterer Streifen werden als Streifen verwendet. Diese werden innen mit einer Bügeleinlage versehen und außen an das Kleidungsstück genäht. Die verbleibenden Streifen werden als Besätze verwendet, und liegen nach Anfertigung des Kleidungsstücks innen am Körper.

- 3.** Die Bügeleinlage auf die LINKE Seite der Vorderstreifen (12), rückw. Streifen (8) und unteren rückw. Streifen (13) laut Anweisungen des Herstellers bügeln.
Den Vorderstreifen RECHTS auf RECHTS an die Schulernähte des rückw. Streifens steppen.
Den Vorderstreifen an die Seitennaht des rückw. Streifens steppen.

